

Aus Ihm heraus Frucht bringen!

(Predigt am 20. Juli 2014, von Gabriela Koepsell)



Bibelstelle: Joh 15,1-17



Was hat mich bei dieser Predigt / Bibelstelle berührt?



Kerngedanken der Predigt:

Jesus sagt: „**Ich bin** der Weinstock, **ihr seid** die Reben“ (V5). Das ist eine geistliche Seins-Aussage: Egal, wie es dir gerade geht, wenn du „Ja“ gesagt hast zu Jesus, gehörst du zu Ihm – für alle Zeiten. Dafür können wir uns aber nicht „selber auf die Schulter klopfen“, denn: Jesus sagt auch: „Nicht ihr habt mich erwählt, sondern Ich habe euch erwählt!“ (V16), d.h. Es ist reine Gnade, dass wir so innig mit Ihm verbunden, ja, ein Teil von Ihm sein dürfen. Im Bildwort gibt es aber noch eine andere Figur: „Ich bin der wahre Weinstock und **mein Vater ist der Winzer**“ (V1). Seine Aufgabe ist es, die Reben zu beschneiden, damit sie immer mehr Frucht bringen. Als Rebe sind wir nämlich nicht für uns selber da, sondern dazu bestimmt Frucht zu bringen. (V16)

Warum ist es so wichtig Frucht, ja, „reiche Frucht“ (V8) zu bringen?

1. Jesus selber ist gekommen, um durch sein Leben und Sterben für uns Frucht zu bringen. Du bist heute eine Frucht seiner Hingabe damals, allein aus Liebe. Gott ist die Liebe und Liebe bleibt nie für sich, sondern bringt immer Frucht, d.h. Segen für andere.
2. Wir sind zum Frucht-bringen von unserem Papa-Gott, der auch unser „Winzer“ ist, gemacht. Nur darin werden wir tiefste Erfüllung und bleibende Freude (V11) finden.
3. Durch unsere Frucht wird der Vater verherrlicht! Weil nur das geistliche Frucht ist, was nicht aus uns heraus, sondern durch Seinen Geist (Lebenssaft aus dem Weinstock) gewirkt wird. **Wie aber bringen wir Frucht?**

Es gibt nur eine Möglichkeit: In Jesus „bleiben“! (VV4.5) Das ist kein statischer Zustand, sondern ein lebenslanger Prozess. Konkret heißt das:

1. Suche eine immer tiefere Liebesbeziehung zu Jesus. Ist das deine oberste Priorität im Leben?
2. Sag „Ja“ zur persönlichen Beschneidung! Frage in der Krise, was Gott dadurch an dir verändern möchte.
3. Stell dich Ihm mit deinem ganzen Leben zur Verfügung! Gott möchte im Alltag durch dich wirken!



Gedankenanstöße:

- Welche anderen Bibelstellen, Gleichnisse, bibl. Beispiele gibt es, die uns zeigen, dass zu unserem Christsein das Fruchtbringen (auch Einsetzen von Gaben, Zeit, Talenten etc) unbedingt dazu gehört?



Anregungen:

- Überlege und danke Gott: Wo hast du schon Frucht gebracht? Was hat das geistlich mit dir gemacht?
- Gib dich Jesus neu hin (s. letzten 3 Punkte) und bleib dran! Er wird mehr Frucht durch dich bringen!